

Ein erfolgreiches Jahr für die Freie Wählergemeinschaft Munkbrarup-Rüde (FWMR)

FWMR hielt ihre jährliche Mitgliederversammlung ab

Der Vorsitzende Bernd Eichmeier konnte auch dieses Jahr wieder zahlreiche Mitglieder zur Mitgliederversammlung begrüßen. In seiner Rückschau hob er insbesondere das erfolgreiche Abschneiden der FWMR bei der Kommunalwahl im Mai 2008 und das geglückte Werben um neue Mitglieder hervor. Er dankte nochmals ausdrücklich allen Wahlhelfern für ihren engagierten Einsatz im Wahlkampf.

Das Ergebnis zeige, dass sich die FWMR im Bewusstsein der Bürger als Bestandteil der Gemeindepolitik fest etabliert habe, der nicht mehr wegdiskutiert werden könne.

Dass es im Wahljahr auch noch gelungen sei, neue Mitglieder zu gewinnen, unterstreiche die gewachsene Bedeutung der FWMR innerhalb der Gemeinde. Das gestiegene öffentliche Interesse zeige sich auch in den Besucherzahlen der Internetseite der FWMR (www.fwmr.de).

Der Vorsitzende bedankte sich im Anschluss bei den Initiatoren des 2. Familienmitmachfestes – Barbara Drews und Dag Wixworth – sowie den zahlreichen Helfern aus den Reihen der FWMR, die dem Fest auch in diesem Jahr zu einem außerordentlichen Erfolg verholfen haben.

Der Überschuss wurde der Jugendpflegerin Dorit Jensen zur Verfügung gestellt, die damit Kindern aus bedürftigen Familien die Teilnahme am „MUNKIS PALAST“ ermöglicht.

Den größten Teil der Mitgliederversammlung nahm die lebhafte Diskussion der Mitglieder über ihre Visionen für die Gemeinde Munkbrarup in den nächsten 10 – 15 Jahren ein. Aus der Runde kamen für alle Lebensbereiche interessante Diskussionsvorschläge, die von den Gemeinderatsmitgliedern der FWMR, Heiner Iversen, Thomas Voss und Martin Issel beim anstehenden Visions-Workshop der Gemeinde am 10.01.2009 eingebracht werden.

Die Veranstaltung endete bei den meisten Teilnehmern mit dem Eindruck, schon viel erreicht zu haben, in Zukunft aber noch viel bewegen zu können.